



über die 1. Sitzung
des Partnerschaftsausschusses
am Montag, dem 5. März 2001
im Sitzungssaal II des Rathauses

Beginn: 16:35 Uhr
Ende: 17:15 Uhr

Anwesend

Ratsmitglieder SPD

Herr Drescher
Frau Hartig
Frau Müller
Herr Rickwärtz-Naujokat
Herr Skodd
Herr Stahlhut

Ratsmitglieder CDU

Frau Gerdes
Herr Hasler
Frau Middendorf
Herr Weigel

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen SPD

Herr Heitsch
Frau Schultebraucks
Frau Wunsch

Sachkundige Bürger/Bürgerinnen CDU

Herr Kissing
Herr Münch
Frau Schlickhoff

Sachk. Bürger/Bürgerinnen Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Herr Güttler

Beratendes Mitglied F.D.P.

Herr Voss

Verwaltung

Herr Kosanetzki
Herr Sostmann

Gäste

Frau Labbé

entschuldigt fehlten
Herr Born
Frau Gube
Frau Hartmann

Der Ausschussvorsitzende, Herr **Hasler**, begrüßte die anwesenden Damen und Herren, speziell Frau Labbé, die für den Grundschulaustausch mit Montreuil-Juigné verantwortlich ist. Er stellte fest, dass die Einladung zur Sitzung form- und fristgerecht ergangen ist. Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht gestellt, so dass nach vorgegebener Tagesordnung verfahren wurde.

A. Öffentlicher Teil

| TOP | Bezeichnung des Tagesordnungspunktes | Vorlage |
|-----|--|---------|
| 1. | Bericht über den Grundschulaustausch mit Montreuil-Juigné Referentin: Magdalene Labbé | |
| 2. | Arbeitsgespräch über die Austauschmaßnahmen mit Ängelholm hier: Bericht der Verwaltung | |
| 3. | Arbeitsgespräch über die Austauschmaßnahmen mit Montreuil-Juigné hier: Bericht der Verwaltung | |
| 4. | Internationaler Tag in Montreuil-Juigné | 37/2001 |
| 5. | Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen | |

A. Öffentlicher Teil

Zu TOP 1.

Bericht über den Grundschulaustausch mit Montreuil-Juigné
Referentin: Magdalene Labbé

Frau **Labbé** zeigte sich erfreut, dass sie mit ihrer Arbeitsgruppe Bonjour nun zum 2. Mal Gäste aus Frankreich empfangen wird. 32 französische Schülerinnen und Schüler des 3. und 4. Schuljahres werden über Pfingsten in Kamen sein und in der Turnhalle der Friedrich-Ebert-Schule übernachten. Weiter gab sie einen Überblick über den geplanten Programmablauf. Hinsichtlich der entstehenden Kosten bat sie um finanzielle Unterstützung.

Herr **Sostmann** sicherte, wie bereits mit Frau Labbé abgestimmt, die Übernahme der Kosten für Verpflegung und Eintrittsgelder durch die Stadt Kamen zu.

Herr **Hasler** dankte Frau Labbé für das nicht alltägliche Engagement, denn gerade ein Austausch zwischen Grundschulern entspricht nicht unbedingt der Norm.

In diesem Zusammenhang wies er auf den Info-Brief 6/2000 für Kommunalpolitiker und Kommunalpolitikerinnen in Rat und Verwaltung vom Rat der Gemeinden und Regionen Europas, Deutsche Sektion, hin, in der bekannt gegeben worden ist, dass die Deutsche Sektion des RGRE eine Resolution „Kommunalpartnerschaften gegen Ausländerfeindlichkeit und Fremdenhass“ verabschiedet hat.

Außerdem haben die Europäische Union und der Europarat das Jahr 2001 zum Europäischen Jahr der Sprachen deklariert. Mit einer breiten Informationskampagne sowie der Förderung von konkreten Projekten soll während des ganzen Jahres die sprachliche Vielfalt in Europa gewürdigt und das Erlernen von Fremdsprachen gefördert werden.

Er betonte weiter, dass Frau Labbé mit diesem Schüleraustausch das praktiziert, was der Grundgedanke der Aktionen des RGRE ist.

Herr **Stahlhut** schloss sich den dankenden Worten von Herrn Hasler an Frau Labbé an und sagte ihr den Besuch von Vertretern des Partnerschaftsausschusses an dem Wochenende zu.

Zu TOP 2.

Arbeitsgespräch über die Austauschmaßnahmen mit Ängelholm
hier: Bericht der Verwaltung

Zu dem Arbeitsgespräch vom 16. – 18.02.2001 in Ängelholm führte Herr **Hasler** aus, dass er den Eindruck gewonnen habe, dass durch den personellen Wechsel im Ängelholmer Partnerschaftsausschuss nunmehr hohes Interesse an Austauschmaßnahmen bestehe. Nach dem Arbeitsgespräch in Schweden wird zum Ende dieses Jahres eine Delegation aus Ängelholm in Kamen erwartet.

Herr **Kosanetzki** gab einen kurzen Bericht über das erfolgte Arbeitsgespräch. Von Kamener Seite wurde eine Liste mit 61 am Austausch generell interessierten Vereinen, Verbänden und Institutionen übergeben. Die einzelnen Positionen wurden im Hinblick auf Übereinstimmung mit Vereinigungen in Ängelholm oder Umgebung besprochen. Die Ängelholmer sagten zu, adäquate Vereine anzusprechen und das Interesse abzufragen. Danach werden die Ergebnisse dieser Abfrage an Kamen weitergeleitet.

Von Ängelholmer Seite wurden die zuletzt organisierten und durchgeführten Maßnahmen, zur Intensivierung der Städtepartnerschaften generell und mit Kamen im Besonderen, aufgezeigt:

1. Druck einer Partnerschaftsbroschüre mit Kurzbeschreibung aller Ängelholmer Partnerstädte, um so die Ängelholmer Bevölkerung mit diesen Städten bekannt zu machen.
2. Im Jahr 2000 wurde eine öffentliche Ausstellung im Ängelholmer Rathaus durchgeführt. Hier wurden alle von den Partnerstädten überreichten Geschenke vorgestellt.
3. Anfang Februar 2001 organisierten die Ängelholmer einen Besuch des Ängelholmer Schriftstellers Willy Josefsson in Kamen. Herr Josefsson las bei einer in diesem Rahmen durchgeführten Lesung aus seinem neuesten Werk. Die Veranstaltung traf bei den Kamenern auf großes Interesse.
4. Im Jahr 2001 soll eine ständige Ausstellung mit Präsenten aus den Partnerstädten initiiert werden.
5. Die Stadt Ängelholm bemüht sich um häufige Veröffentlichung von Artikeln über die Partnerstädte bzw. Veranstaltungen mit den Partnerstädten in der regionalen und kommunalen Presse.
6. Im Juli 2001 findet in Ängelholm das Rosenfest statt. Eine Einladung dazu ist bereits an den Bürgermeister Kamens, Herrn Erdtmann, ergangen.
7. Das Ängelholmer Partnerschaftskomitee wird entgegen einer ersten Absage nun doch mit einer 4- bis 8-köpfigen Delegation am Internationalen Tag in Montreuil-Juigné vom 24. - 27.05.2001 teilnehmen.

Zu TOP 3.

Arbeitsgespräch über die Austauschmaßnahmen mit Montreuil-Juigné
hier: Bericht der Verwaltung

Herr **Sostmann** führte aus, dass zum Arbeitsgespräch der Montreuiller in Kamen auch der Bürgermeister Adrien Mercier mit angereist war. Herr Mercier hat dies zum Anlass genommen, noch einmal als offizieller Gast in Kamen zu sein, da er als Bürgermeister von Montreuil-Juigné in diesem Jahr ausscheidet. Mit einem Eintrag ins Gästebuch der Stadt Kamen und einem Geschenk wurde er von Herrn Erdtmann verabschiedet.

Weiter teilte Herr Sostmann den Anwesenden das Ergebnis des Arbeitsgespräches mit. Da dieses sich im Wesentlichen auf den internationalen Tag bezog, schlug er vor, die TOP 3 und 4 zusammengefasst darzustellen.

Hinsichtlich des internationalen Tages habe er persönlich den Eindruck gewonnen, dass dieser durch Robert Rolan genauso akribisch vorbereitet werde, wie es schon zum 30-jährigen Jubiläumsfest 1998 geschehen ist. Man könne sicher sein, dass den Kamenern wieder eine gelungene Veranstaltung bevorsteht.

Anschließend stellte er das vorläufige Programm dieser Veranstaltung vor. Dabei ist angedacht, dass am 25.05. vormittags auf dem Markt in Montreuil-Juigné Stände aufgestellt werden, in denen sich die Partnerstädte präsentieren können. Alle Kamener Partnerstädte sind angeschrieben und gebeten worden, sich an dieser Präsentation zu beteiligen.

Im Übrigen haben bis auf Beeskow alle Partnerstädte ihr Kommen zugesagt. Mit Beeskow habe Herr Flaskamp als Beeskow-Beauftragter der Stadt Kamen zwischenzeitlich noch einmal Rücksprache genommen. Eine Antwort von Beeskower Seite wird in den nächsten Tagen erwartet.

Zu dem Fest in Montreuil-Juigné hat Herr Erdtmann auch Vertreter der Stadt Sulecin, zu der über Beeskow freundschaftliche Kontakte bestehen, schriftlich eingeladen.

Herr **Hasler** ergänzte, dass Robert Rolan vorgeschlagen hat, nur Zimmer in einem Hotel zu reservieren, damit diejenigen, die nicht in Familien untergebracht sind, nicht auf verschiedene Hotels verteilt werden. Da die Kapazitäten des Hotels in Montreuil-Juigné nicht ausreichen, wird man auf eines in Anger ausweichen müssen.

Zu TOP 4.

37/2001

Internationaler Tag in Montreuil-Juigné

Die Mitteilungsvorlage wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Zu TOP 5.

Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen

5.1 Mitteilungen der Verwaltung

5.1.1 Herr **Sostmann** teilte mit, dass der Bürgermeister heute aus Sulecin die schriftliche Zusage erhalten hat, dass in der Zeit vom 18. – 21.04.2001 der Bürgermeister, Herr Kubiak, die Landrätin, Frau Slawiak, und der Stadtratsvorsitzende, Herr Szczepánski, zu Besuch kommen werden. Das Programm für den Besuch wird in den nächsten Tagen erstellt.

- 5.1.2 Herr **Sostmann** las das an die Herren Erdtmann und Hasler gerichtete Schreiben von Bernard Witasse, einer der Kandidaten für die Nachfolge von Adrien Mercier als Bürgermeister von Montreuil-Juigné, den Anwesenden vor. In seinem Schreiben betonte Herr Witasse ausdrücklich, die bestehende Partnerschaft zwischen den beiden Städten im Sinne der Personen, die sie geschlossen haben, zusammen mit dem CdJ fortzusetzen. Auch der zweite Kandidat habe dies mündlich bekräftigt.
- 5.1.3 Als weitere Mitteilung gab Herr **Sostmann** bekannt, dass am 18.02.2001 eine Seniorengruppe aus Kamen zur Karnevalsfeier nach Unkel gefahren ist.

5.2 Anfragen

- 5.2.1 Herr **Drescher** erkundigte sich nach dem Stand der Einladung der überlebenden Holocaustopfer, die Herr Erdtmann anlässlich des Besuchs in Eilat gegenüber dem Club 60 + ausgesprochen hat.

Herr **Sostmann** teilte mit, dass er von Jacky Pri-Gal benachrichtigt worden ist, dass zur Zeit über einen Aushang im 60 + Club Interessenten gesucht werden. Anmeldeabschluss ist der 15.03.2001. Danach können die weiteren Einzelheiten besprochen werden.

Sollte auf Grund finanzieller Schwierigkeiten die Reise in Frage gestellt werden, sagte Herr **Drescher** finanzielle Unterstützung durch den Freundeskreis Shalom Eilat zu.

- 5.2.2 Herr **Stahlhut** wies auf den Antrag der CDU-Fraktion hin, Ausstellungen aus Partnerstädten mit lokalem, kulturellem oder historischem Bezug in Kamen durchzuführen. Der Antrag soll im Kulturausschuss beraten werden. Er schlug vor, auch im Partnerschaftsausschuss darüber zu beraten.

Herr **Hasler** sagte zu, den TOP mit auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung des Ausschusses zu nehmen.

gez. Hasler
Vorsitzender

gez. Sostmann
Schriftführer